

**die Entwicklung, -en:** wenn sich etwas langsam verändert oder langsam etwas Neues entsteht, dann spricht man von "Entwicklung". Man spricht zum Beispiel von der "Entwicklung des Menschen".

**etwas erleben:** etwas erfahren; etwas Ungewöhnliches sehen oder tun

**der Auszubildende, -n / die Auszubildende, -n:** junger Mensch, der in einem Unternehmen einen bestimmten Beruf erlernt, z.B. Fotografin / KrankenpflegerIn etc. Synonym: Lehrling / Kurzwort: Azubi

**das Unternehmen, -:** Firma; Betrieb

**die Veränderung, -en:** der Wechsel zu etwas anderem; etwas wird anders; etwas verändert sich

**die Einschränkung, -en:** wenn man etwas reduzieren muss, spricht man von einer „Einschränkung“

**die Bankausbildung, -en:** den Beruf „Bankkauffrau / Bankkaufmann“ erlernt man in einer Bank. Man macht also dort eine „Bankausbildung“. Synonym: Banklehre

**entspannt:** ruhig, ohne Sorgen, angenehm

**der Umkreis (Plural selten):** nähere Umgebung; Gegend um einen herum

**etwas überwinden:** aus einer schwierigen Sache gut herauskommen; eine schwierige Situation meistern

**bezüglich:** mit Bezug auf; bezogen auf

**quasi:** sozusagen; gewissermaßen

**übernommen werden:** (hier) wenn man nach der Ausbildung / Lehre in demselben Unternehmen weiter arbeiten darf, wird man von dem Unternehmen „übernommen“. Man muss sich nach seiner Ausbildung keinen neuen Arbeitsplatz suchen.

**sparsam:** wenn man wenig Geld ausgibt, ist man „sparsam“.

**etwas richtig einsetzen:** etwas für den richtigen Zweck benutzen

**großartig:** (hier) in großem Maße; sehr viel

**achten auf etwas:** auf etwas aufpassen; etwas gut beobachten

**im grünen Bereich sein (Redewendung):** gute Werte haben: Wenn etwas „im grünen Bereich ist“, dann ist alles in Ordnung.

**sein Geld unters Kopfkissen legen (Redewendung):** wenn man sein Geld nicht mehr zur Bank bringt, sondern lieber zu Hause aufbewahrt, dann „legt man sein Geld unters Kopfkissen“.

**gut aufgehoben sein:** an einem sicheren Ort sein

**Vertrauen bewahren:** Vertrauen in etwas behalten; etwas oder jemandem weiterhin vertrauen

**etwas belassen:** etwas so lassen, wie es ist

**gucken:** schauen; sehen

**Geld anlegen:** Geld investieren (zum Beispiel in Aktien), mit dem Ziel, dass es mit der Zeit mehr wird

**Der Bausparvertrag, -verträge:** bestimmte Vertragsform zum Geldsparen, mit dem Ziel, dass man später ein Haus bauen oder kaufen kann

**vertrauenswürdig:** zuverlässig; ehrlich; verlässlich

**die Kurzarbeit (nur Sg.):** Wenn sich ein Unternehmen in einer Krise befindet, kann es zu „Kurzarbeit“ kommen: d.h. reduzierte Arbeitszeit in einem Unternehmen (z.B. arbeiten die Mitarbeiter nur noch 3 Tage / Woche statt 5 Tage).

**herrschen:** (hier) bestehen; existieren

**etwas überstehen:** etwas verkraften; aus einer schwierigen Situation wieder herauskommen

**allmählich:** langsam; Schritt für Schritt

**die Lage wird sich erholen:** die Situation wird wieder besser werden

**die Prognose, -en:** Voraussage für die Zukunft; Vorhersage

**etwas ist ausgestanden:** eine schlimme / schwere Zeit ist vorbei

**tendenziell:** von der Tendenz her; von der Richtung her

**gravierend:** sehr stark; sehr viel

**gleichbleibend:** konstant; ohne Veränderung

**etwas bleibt abzuwarten:** man muss etwas abwarten; man kann noch keine Prognosen treffen